

Wegbeschreibung Rockenhausen



Kontakt / Anmeldung:

Förderinitiative Donnersberg e.V.

Frau Bierling / Frau Fitting

Rognacallee 10

67806 Rockenhausen

Tel: 06361 / 915228 oder 993114

Mail: verwaltung-rok@fid-donnnersberg.de /
verwaltung@fid-donnnersberg.de

Wegbeschreibung Kirchheimbolanden



Wegbeschreibung Alzey



Berufsvorbereitung 200+

telc B1 Prüfung

Intensivkurs zur beruflichen Orientierung

Förderinitiative Donnersberg e.V.

Rognacallee 10, 67806 Rockenhausen

Tel: 06361 / 91 52 28

Gasstrasse 4, 67292 Kirchheimbolanden

Tel: 06352 / 75 37 58 1

Kaiserstraße 1, 55232 Alzey

Tel: 06731 / 94 72 00 1

www.fid-donnnersberg.de

Zielgruppe / Wo findet der Kurs statt?

Der Kurs soll Menschen mit Migrationshintergrund dabei helfen Ihren Einstieg ins Berufsleben zu meistern.

- Sie wollen sich beruflich orientieren
- Sie wissen noch nicht wo sie zukünftig beruflich stehen wollen / welche Möglichkeiten Sie haben
- Sie wollen sich auf eine Ausbildung / einen Beruf vorbereiten
- Sie wollen Ihre Sprachkenntnisse verbessern um Ihre beruflichen Chancen zu verbessern
- Sie wollen Ihre kulturelle und soziale Integration verbessern

Veranstaltungsort:

FID e.V.

Rognacallee 10, 67806 Rockenhausen

Kurszeiten und Dauer:

i.d.R. Mo – Fr. 8:30 – 12:30 / 13:15 Uhr

(einen genauen Kursplan mit den Zeiten erhalten sie zu jedem Kurs)

Die Laufzeit beträgt ca. 10 Wochen.

Konzept / Inhalt

In unserem Intensivkurs unterstützen und fördern wir Sie dabei Ihren beruflichen Einstieg zu meistern.

Es finden folgende Unterrichtsinhalte und Workshops / Seminare statt.

- Berufliche Orientierung / Findung
- Bewerbertraining
- Verbesserung der Sprach- und Schriftkenntnisse
- Coaching pädagogische/psychologische Betreuung (nach Bedarf)
- Förderung der kulturellen + soziale Integration
- Vorbereitung auf die B1 Prüfung
- Nach Abschluss der Kurses findet eine **telc B1 Prüfung** statt

Allgemeines / Förderung

Kursgebühr: *folgt (Kursabhängig)*

Ggf. müssen Lehrbücher / Arbeitshefte auf eigene Kosten beschafft werden.

Der Kurs wird gefördert durch das rheinlandpfälzische Ministerium für Familie, Frauen, Jugend, Integration und Verbraucherschutz.